

Datenschutzerklärung

Belgien und Vereinigtes Königreich | Stand: 22. Oktober 2026

Lina begleitet ihre Mandanten bei ihren rechtlichen Anliegen mit Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten und einer digitalen Plattform. Diese Erklärung beschreibt die Verarbeitungen, die Besucher von lina.law, Nutzer des Kundenportals clients.lina.legal und des Anwaltsportals Lina OS auf lina.legal sowie Mandanten, Interessenten, von einer Angelegenheit betroffene Personen, Bewerber und berufliche Ansprechpartner betreffen. Sie gilt auch für den Lina MCP-Connector und das Anwaltsportal auf lawyers.lina.legal, sofern diese Domain genutzt wird.

„Lina“ bezeichnet hier die von der Verarbeitung betroffene Gesellschaft und nicht einen einzigen Verantwortlichen für alle Tätigkeiten der Gruppe. Die Kontaktdaten der Gesellschaften finden Sie im Abschnitt „Kontaktdaten“. Die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), die anwendbaren nationalen Gesetze und, soweit die Verarbeitung in ihren Anwendungsbereich fällt, die UK GDPR und der Data Protection Act 2018 regeln diese Verarbeitungen.

Wer ist für Ihre Daten verantwortlich?

- Digitale Dienste, Kontaktanfragen und kaufmännische Kontoverwaltung: Lina AI Ltd, deren Kontaktdaten unten angegeben sind, ist Verantwortliche für die mit ihrem Betrieb verbundenen Verarbeitungen. Die Verträge mit technischen Dienstleistern werden von dieser Gesellschaft geschlossen.
- Rechtsangelegenheiten: Die in Ihrer Mandatsvereinbarung benannte Rechtsanwältin, der benannte Rechtsanwalt oder die benannte Kanzlei bestimmt die Verarbeitungen, die für die Tätigkeit, die Berufspflichten und die Wahrnehmung der anvertrauten Interessen erforderlich sind. Die Kontaktdaten und berufsbezogenen Angaben werden Ihnen vor dem Mandat mitgeteilt.
- Plattform im Auftrag einer anderen Kanzlei: Diese Kanzlei bleibt für die Daten ihrer eigenen Angelegenheiten verantwortlich. Soweit eine Lina-Gesellschaft diese Daten ausschließlich nach deren Weisungen verarbeitet, handelt sie als Auftragsverarbeiter nach dem anwendbaren Auftragsverarbeitungsvertrag. Anfragen zur Angelegenheit sind dann an die Kanzlei zu richten, die von Lina unterstützt wird.

Lina AI SRL mit Sitz in Belgien wirkt an der technischen Entwicklung und Betreuung der Plattform mit. Teammitglieder greifen auf Daten zu, soweit dies für ihre Aufgaben erforderlich ist. Für Inhalte von Angelegenheiten, die nach den Weisungen einer Kanzlei verarbeitet werden, regelt der anwendbare Auftragsverarbeitungsvertrag die Rollen und Pflichten der Beteiligten; die Zugehörigkeit zur Lina-Gruppe begründet kein allgemeines Zugriffsrecht auf die Angelegenheiten.

1. Welche personenbezogenen Daten erhebt und verarbeitet Lina?

Wir beschränken die verwendeten Informationen auf das, was für die betreffende Beziehung oder Angelegenheit nützlich ist. Je nach den Umständen kann es sich um folgende Kategorien handeln:

- Identität und Kontaktdaten: Name, Vorname, berufliche oder private Kontaktdaten, Funktion, Organisation, Kommunikationssprache und Kontaktinformationen.
- Mandatsannahme und Sorgfaltspflichten: Identität des Mandanten, seiner Vertreter und wirtschaftlich Berechtigten, Nachweise und Informationen, die für die Prüfung von Interessenkonflikten, Sanktionen oder die Bekämpfung der Geldwäsche erforderlich sind, soweit diese Prüfungen gelten. Eine nationale Identifikationsnummer oder eine Kopie eines Ausweisdokuments wird nur verlangt, wenn dies zulässig und erforderlich ist.

- **Rechtsangelegenheiten:** Korrespondenz, Verträge, Urkunden, Beweismittel, finanzielle, familiäre oder berufliche Informationen sowie Daten über andere Parteien, Zeugen, Berater oder Beteiligte. Gesundheitsdaten oder andere besondere Kategorien sowie strafrechtliche Daten können für bestimmte Angelegenheiten erforderlich sein, unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen.
- **Konten und Nutzung:** Kennung, Organisation, Berechtigungen, Einstellungen, Supportanfragen, Anmeldungen, IP-Adresse und technische Ereignisse. Dokumente, Anweisungen und Ergebnisse, die in einem Arbeitsbereich einer Angelegenheit verarbeitet werden, können personenbezogene Daten enthalten.
- **Abrechnung und Zahlungen:** Rechnungsidentität, Leistungen, Rechnungen, relevante Bankverbindung und Zahlungsstatus. Lina erhält und speichert in den hier beschriebenen Diensten keine Zahlungskartendaten.
- **Kommunikation und Recruiting:** Abonnements, Präferenzen, Korrespondenz, Lebensläufe und in einer Bewerbung übermittelte Informationen. Surfen und Werbung: Kennungen und Interaktionen, die in der Cookie-Richtlinie beschrieben sind, je nach Ihrer Auswahl.

Herkunft der Daten

Sie können uns diese Informationen direkt mitteilen. Wir können sie auch von Ihrem Arbeitgeber, einem Mandanten, einem anderen Beteiligten der Angelegenheit, einer Behörde, einem öffentlichen Register oder einer öffentlich zugänglichen Quelle erhalten, soweit dies für das Mandat erforderlich ist. Technische Daten stammen aus der Nutzung der Dienste; Daten der Connectoren stammen aus den von der Rechtsanwältin oder dem Rechtsanwalt verbundenen Konten. Zu den Formularen gehören insbesondere die Eröffnung einer Angelegenheit, Nachrichten an einen Rechtsanwalt und Bewerbungen von Rechtsanwälten.

Stammen die Informationen von einem Dritten, informieren wir Sie innerhalb der anwendbaren Fristen, spätestens innerhalb eines Monats oder, falls früher, bei unserer ersten Mitteilung an Sie oder bei der ersten Offenlegung gegenüber einem anderen Empfänger. Die gesetzlichen Ausnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Berufsgeheimnis, werden im Einzelfall geprüft.

2. Wie und auf welcher Grundlage verwendet Lina Ihre personenbezogenen Daten?

Die Tabelle unterscheidet die Zwecke und die gewählten Rechtsgrundlagen. Die vertragliche Grundlage betrifft die Person, die selbst Vertragspartei ist; für Ansprechpartner eines Mandantenunternehmens oder andere von einer Angelegenheit betroffene Personen beruht die Verarbeitung auf dem angegebenen berechtigten Interesse oder auf einer anwendbaren rechtlichen Verpflichtung.

Zweck	Daten und betroffene Personen	Rechtsgrundlage und verfolgtes Interesse
Eine Anfrage beantworten, einen Termin vereinbaren oder ein Angebot erstellen	Identität, Kontaktdaten und relevante Angaben der anfragenden Person.	Vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der Person; andernfalls berechtigtes Interesse an der Beantwortung beruflicher Anfragen.
Einen Mandanten beraten, unterstützen und vertreten	Daten der Angelegenheit zum Mandanten, zu seinen Vertretern und zu den anderen Beteiligten.	Erfüllung des Mandats für den Mandanten, der eine natürliche Person ist; berechtigtes Interesse des Mandanten und der Kanzlei an der Organisation der Beratung, der Wahrung der Rechte und der Verteidigung der betroffenen Interessen für die anderen Personen.
Berufliche, gesetzliche und steuerliche Pflichten erfüllen	Sorgfaltspflichten, Interessenkonflikte, Nachweise, Rechnungen und Erklärungen.	Für die Gesellschaft und das Mandat geltende Pflichten, insbesondere Berufsregeln, Buchführung, Steuern und Geldwäscheprävention, soweit das Mandat ihr unterliegt.
Konten und digitale Dienste bereitstellen und verwalten	Kontaktdaten, Zugang, Support und für den Dienst erforderliche Daten.	Vertrag mit dem Nutzer, der eine natürliche Person ist; berechtigtes Interesse an der Bereitstellung des Dienstes für die Mandantenorganisation und an der Verwaltung der Zugänge ihrer Nutzer. Inhalte, die für eine andere Kanzlei verarbeitet werden, unterliegen deren Weisungen.
Die Dienste schützen und Vorfälle bearbeiten	Technische Protokolle, Zugriffe und für den Vorfall unbedingt erforderliche Angaben.	Berechtigtes Interesse an der Verhinderung von Betrug, unbefugtem Zugriff und Störungen; gesetzliche Sicherheitspflichten für die von ihnen vorgeschriebenen Maßnahmen.
Neuigkeiten und Werbemitteilungen versenden	Kontaktdaten und Kommunikationspräferenzen.	Einwilligung für Abonnements und Sendungen, die sie erfordern. Eine gesetzliche Ausnahme für Direktwerbung wird nur genutzt, wenn ihre Voraussetzungen dokumentiert sind; einfacher und kostenloser Widerspruch in jeder Nachricht.
Reichweite und Kampagnen messen; Werbung personalisieren	In der Cookie-Richtlinie genannte Kennungen und Surfereignisse.	Vorherige Einwilligung für optionale Tracker und Nutzungen zu Reichweiten- oder Werbezwecken. Eine Ablehnung beschränkt den Zugang zu den wesentlichen Funktionen nicht. Die Lina OS-eigenen Einstellungen sind in der Cookie-Richtlinie beschrieben.
Bewerbungen prüfen und Lieferanten verwalten	Lebensläufe, Korrespondenz, berufliche Kontaktdaten und Vertragsdaten.	Vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der Person; Vertrag, wenn sie Vertragspartei ist; andernfalls berechtigtes Interesse an der Personalgewinnung und der Verwaltung von Lieferantenbeziehungen.
Eigene Rechte von Lina begründen, ausüben oder verteidigen	Relevante Angaben zu einer Beschwerde oder einem Rechtsstreit.	Berechtigtes Interesse an der eigenen Verteidigung, beschränkt auf die erforderlichen Informationen und unter Wahrung der Geheimhaltungspflichten.

Die vorstehenden Grundlagen entsprechen Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a, b, c und f DSGVO und den entsprechenden Bestimmungen des britischen Rechts, soweit diese anwendbar sind. Bei Verarbeitungen auf Grundlage eines berechtigten Interesses berücksichtigen wir die Rechte und vernünftigen Erwartungen der betroffenen Personen.

Sensible Daten, strafrechtliche Daten und Minderjährige

Eine Grundlage nach Artikel 6 reicht für besondere Kategorien personenbezogener Daten allein nicht aus. In einer Angelegenheit kann ihre Verarbeitung insbesondere zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sein (Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe f DSGVO). Jede andere Verarbeitung dieser Daten muss auf einer spezifischen anwendbaren Bedingung beruhen. Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten unterliegen den Genehmigungen und Garantien des einschlägigen nationalen Rechts; sie werden nicht allein auf Grundlage unseres berechtigten Interesses verarbeitet.

Die Dienste richten sich in erster Linie an Fachleute. Eine Angelegenheit kann jedoch Informationen über Minderjährige enthalten. Diese werden nur verarbeitet, soweit dies für das Mandat erforderlich ist, und mit geeigneten Garantien; dass es keine Konten für Minderjährige gibt, bedeutet daher nicht, dass keine Daten über sie vorliegen.

Werkzeuge der künstlichen Intelligenz

KI-Werkzeuge können bei der Recherche, der Analyse von Unterlagen, der Erstellung von Dokumenten und der Organisation der Arbeit unterstützen. Die verwendeten Daten bleiben an den Zweck der Angelegenheit, die Vertraulichkeit und die in dieser Erklärung dargelegten Regeln gebunden. Der Einsatz von KI ist keine eigenständige Rechtsgrundlage.

Anthropic Claude unterstützt die Agenten von Lina OS und den MCP-Connector; Google Gemini erzeugt die für die Suche erforderlichen numerischen Darstellungen von Dokumenten („Embeddings“); Mistral OCR, genutzt über Vertex AI in den Niederlanden, extrahiert den Text aus den Unterlagen. Die kommerziellen Bedingungen von Claude und die des kostenpflichtigen Gemini-Dienstes schließen die Nutzung der Inhalte zum Training oder zur Verbesserung allgemeiner Modelle aus, vorbehaltlich der optionalen Freigabefunktionen und der in diesen Bedingungen vorgesehenen Sicherheitsverarbeitungen. Kein Training bedeutet nicht, dass bei den Anbietern keine Speicherung oder keine menschliche Sicherheitsprüfung stattfindet. Die Sitzungen der Agenten werden bei Anthropic gespeichert; Lina verfügt über keine Vereinbarung zur Nullspeicherung (Zero Data Retention).

Anthropic gibt an, Eingaben und Ausgaben der Standard-API innerhalb von 30 Tagen zu löschen, mit Ausnahmen für Speicherfunktionen, gesetzliche Pflichten und Sicherheit. Dauerhafte Unterhaltungen folgen ihrem eigenen Löschzyklus. Google gibt eine Speicherdauer von 55 Tagen für Inhalte an, die der Missbrauchsüberwachung der Gemini API unterliegen. Diese Fristen sind keine einheitliche Löschfrist für Agentensitzungen, Unterlagen oder Embeddings, die in den Angelegenheiten von Lina gespeichert sind; der Zeitplan je Kategorie findet sich in Abschnitt 7.

Lina trifft keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen. Die Annahme oder Ablehnung eines Mandanten oder einer Angelegenheit ist eine menschliche Entscheidung; Preisschätzungen werden vor Erstellung des Angebots überprüft und jedes juristische Arbeitsergebnis wird von einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt geprüft. Werkzeugzeuge können mit Ihrer Marketing-Einwilligung Profile zu Werbezwecken erstellen; diese Profile entscheiden nicht über die Übernahme Ihrer Angelegenheit.

Vom Nutzer gewählte Connectoren und Anwendungen

In Lina OS verbinden Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte die Konten, die sie für ihre Tätigkeit benötigen. Gmail ist in der aktuellen Konfiguration erforderlich und erlaubt das Lesen, Ändern und Senden von E-Mails. Die Verbindungen mit Google Calendar und Microsoft Outlook werden zum Lesen der betreffenden E-Mails oder Kalender genutzt. Je nach erteilten Berechtigungen gewährt Slack Zugriff auf die Nachrichten und Dateien der für das verbundene Konto zugänglichen Bereiche und Granola auf die in diesem Konto verfügbaren Notizen und Besprechungsinhalte. Diese Daten dienen dazu, den Kontext einer Angelegenheit zu finden und die angeforderten Aktionen auszuführen. Der Umfang jeder Verbindung wird bei ihrer Autorisierung angezeigt.

Sie können eine Verbindung in den Sicherheitseinstellungen des betreffenden Anbieters widerrufen und ihre Löschung unter legal@lina.law verlangen. Zugriffstoken werden bis zu ihrem Widerruf in der Datenbank gespeichert und müssen dann zusammen mit den nicht mehr benötigten Synchronisationskopien gelöscht werden. Unterlagen, die bereits in eine Angelegenheit aufgenommen wurden, unterliegen weiterhin der Aufbewahrungsfrist dieser Angelegenheit; das Trennen der Verbindung löscht sie nicht automatisch.

Der MCP-Connector kann über Claude oder ChatGPT genutzt werden. Aktiviert ein Nutzer ihn, können die für die angeforderten Aktionen erforderlichen Informationen und deren Ergebnisse mit der von ihm gewählten Anwendung ausgetauscht werden. Wie diese Anwendung diese Informationen verarbeitet, hängt auch vom Vertrag, der Kontoart und den Einstellungen ihres Nutzers ab. Dass OpenAI in der Infrastruktur von Lina kein Anbieter ist, der Angelegenheiten verarbeitet, bedeutet daher nicht, dass kein Austausch mit ChatGPT stattfindet, wenn ein Nutzer diese Anwendung wählt. Die kommerziellen Zusagen von Lina gegenüber ihren eigenen Anbietern gelten nicht automatisch für das externe Konto des Nutzers.

Erforderliche und freiwillige Angaben

Die zur Beantwortung Ihrer Anfrage erforderliche Identität und Kontaktdaten, die für das Mandat nützlichen Angaben und die Rechnungsdaten sind für den betreffenden Dienst erforderlich. Die aufgrund der Sorgfaltspflichten vorgeschriebenen Unterlagen sind verpflichtend, soweit diese Regeln gelten. Fehlen sie, kann dies die Annahme eines Mandats oder die Erbringung des Dienstes verhindern. Die Gmail-Verbindung ist für die aktuelle Nutzung von Lina OS erforderlich. Sonstige freiwillig gemachte Angaben, das Newsletter-Abonnement und die Werbeeinstellungen sind freiwillig.

3. Wer außerhalb von Lina kann auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen?

Der Zugriff innerhalb von Lina ist auf die Personen beschränkt, die ihn für ihre Aufgaben benötigen. Die Zugehörigkeit zur Gruppe eröffnet keinen allgemeinen Zugriff auf die Angelegenheiten. Je nach Mandat oder Dienst können Empfänger sein:

- Die am Mandat beteiligten Rechtsanwältinnen, Rechtsanwälte und Mitarbeitenden; Gerichte, Schiedsrichter, Mediatoren, Sachverständige, Notare, Gerichtsvollzieher, andere Parteien und ihre Berater, soweit die Tätigkeit es erfordert und unter Wahrung des Berufsgeheimnisses und der Verfahrensregeln.
- Anbieter für Hosting, Speicherung, Kommunikation, Support, Sicherheit und KI, im Rahmen ihres Auftrags. Die nachstehenden Dienste werden von Lina AI Ltd genutzt; Anbieter, die ausschließlich nach ihren Weisungen handeln, müssen durch die anwendbaren Auftragsverarbeitungsverträge abgedeckt sein.
- Buchhalter, Wirtschaftsprüfer, Versicherer, Berater und zuständige Behörden, soweit eine Rechtsgrundlage oder die Wahrnehmung eines Rechts dies erlaubt. Meldungen im Rahmen der beruflichen Sorgfaltspflichten folgen den berufsspezifischen Verfahren und Beschränkungen.

Anbieter, die Daten für eigene Zwecke nutzen, müssen als solche gekennzeichnet werden. Ihre Beteiligung macht sie nicht automatisch zu gemeinsam Verantwortlichen mit Lina; diese Einordnung hängt von der tatsächlich organisierten Verarbeitung ab.

Die öffentliche Website nutzt Google Analytics für die Reichweitenmessung sowie Google Ads, Meta Pixel, OpenAI Ads und Ryze für Werbemessung und Werbeprofilbildung, je nach Ihrer Auswahl. Intercom stellt den Chat bereit, der an die Marketing-Auswahl im derzeitigen Einwilligungsmanager gebunden ist. Die Formulare übermitteln Conversion-Ereignisse ohne die eingegebenen Inhalte. Das Kundenportal enthält keine Reichweiten- oder Marketingwerkzeuge. PostHog ist auf Lina OS beschränkt: Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte werden identifiziert, Texte und Felder werden maskiert und Inhaltseigenschaften werden gefiltert. Optionale Tracker zur Nutzungsanalyse unterliegen der Einwilligung. Jede Sitzungsaufzeichnung erfordert eine vorherige spezifische Einwilligung, die Maskierung der Inhalte der Angelegenheiten und eine Speicherung von höchstens 30 Tagen.

Die Infrastruktur nutzt Google Cloud für die APIs, Lina OS und die Dokumente in Belgien (eu-west1), Supabase Pro für die Datenbank, die Authentifizierung und die Dateien in Irland (eu-west-1), Vertex AI für die Texterkennung (OCR) in den Niederlanden (eu-west4), Neo4j AuraDB Free für den Lina OS-Graphen in den Vereinigten Staaten (us-central1) und Vercel für die Websites. Der öffentliche Auftragsverarbeitungsvertrag (DPA) von Supabase nennt Supabase Pte. Ltd in Singapur; der von Vercel nennt Vercel Inc. in den Vereinigten Staaten. Die Serverregion und das Land des Anbieters sind verschieden. Linear erhält den vollständigen Inhalt der Anfragen; Slack die Kontaktdaten; Gmail die gesendeten E-Mails; Intercom die Unterhaltungen. Die von der Rechtsanwältin oder dem Rechtsanwalt gewählten Verbindungen können auch Microsoft Outlook und Granola einbeziehen. Es wird nicht garantiert, dass die Verarbeitungen durch Gemini ausschließlich in Europa stattfinden.

4.Übermittelt Lina Ihre Daten außerhalb der Europäischen Union?

Die internationale Organisation von Lina und der Einsatz bestimmter Anbieter können eine Verarbeitung außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder des Vereinigten Königreichs mit sich bringen. Auch ein Fernzugriff aus einem anderen Land kann eine Übermittlung darstellen. Aus dem europäischen Standort eines Servers allein lässt sich daher nicht schließen, dass keine Übermittlungen stattfinden.

Übermittlungen aus dem EWR in das Vereinigte Königreich können sich im Rahmen ihres Anwendungsbereichs auf den geltenden Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission stützen. Für andere Länder hängen die erforderlichen Garantien vom Empfänger und von der anwendbaren Regelung ab: europäische Standardvertragsklauseln und, soweit erforderlich, der einschlägige britische Mechanismus, mit der erforderlichen Prüfung und den ergänzenden Maßnahmen. Ein Angemessenheitsbeschluss oder eine Zertifizierung kann nur für die Empfänger und Verarbeitungen herangezogen werden, die tatsächlich davon erfasst sind.

Verarbeitung	Bekannter Standort	Garantien und Informationen
Gruppeninterne Dienste	Belgien und Vereinigtes Königreich	Angemessenheitsbeschluss für Datenflüsse aus dem EWR in das Vereinigte Königreich in seinem Anwendungsbereich; Rollenverteilung wie in der Einleitung beschrieben.
Google Cloud und Vertex OCR	Belgien und Niederlande für die konfigurierten Regionen	Das Cloud Data Processing Addendum von Google regelt die Auftragsverarbeitung und die Übermittlungsmechanismen, darunter die Standardklauseln je nach Datenfluss. Zugriffe außerhalb der Region bleiben in den vertraglichen Grenzen möglich.
Supabase Pro	Server in Irland; Anbieter Supabase Pte. Ltd in Singapur	Öffentlicher DPA als Bestandteil der Bedingungen: europäische Standardklauseln und britisches Addendum. Die Wahl der Region lokalisiert nicht zwingend alle Support-Zugriffe.
Agenten von Anthropic Claude	Verarbeitung außerhalb der EU; Sitzungen beim Anbieter gespeichert	Kommerzieller DPA und Standardklauseln vom Team bestätigt. Der öffentliche DPA enthält zudem ein Addendum für Übermittlungen, die der UK GDPR unterliegen. Zielorte je nach eingesetzten Diensten und Unterauftragsverarbeitern.
Neo4j AuraDB Free	Vereinigte Staaten, us-central1	Die Aura Self-Serve-Bedingungen vom 18. März 2026 beziehen den DPA ein. Dieser sieht das Data Privacy Framework vor, soweit anwendbar, andernfalls die europäischen Standardklauseln, sowie das britische Addendum. Das kostenlose Angebot ist grundsätzlich nicht vom DPA ausgeschlossen.
Kostenpflichtige Gemini API	Verarbeitung in den Ländern, in denen Google oder seine Dienstleister Einrichtungen unterhalten	Die Gemini-Bedingungen verweisen auf das Data Processing Addendum for Products where Google is a Data Processor. Sie garantieren keine ausschließlich europäische Datenspeicherung.
Vercel	Internationale Infrastruktur; Anbieter in den Vereinigten Staaten.	Der DPA sieht die europäischen Standardklauseln und ein britisches Addendum vor. Die Anschrift des Anbieters bestimmt für sich allein nicht, wo sich Server und Zugriffe befinden.
Kommunikation, Reichweite und Werbung	Je nach genutzten Diensten und Konten	Übermittlungen außerhalb des EWR oder des Vereinigten Königreichs können stattfinden. Die Anbieter sind in Abschnitt 3 und in der Cookie-Richtlinie genannt; die anwendbaren Garantien hängen vom Dienst und vom Vertrag ab.

Sie können Informationen über diese Garantien anfordern und unter legal@lina.law eine zweckdienliche Kopie erhalten, vorbehaltlich der zum Schutz vertraulicher Informationen erforderlichen Schwärzungen. Ihre Einwilligung in Cookies entbindet Lina nicht von der Einhaltung der Übermittlungsregeln.

Dokumentation der Garantien: cloud.google.com/terms/data-processing-addendum; supabase.com/legal/customer-resources/data-processing-addendum; anthropic.com/legal/data-processing-addendum; neo4j.com/legal-terms/data-processing-addendum; business.safety.google/processor/terms/; vercel.com/legal/dpa. Eine Kopie der für Ihre Verarbeitung geltenden Garantien können Sie unter legal@lina.law anfordern.

5. Wie schützt Lina Ihre personenbezogenen Daten?

Der Schutz der Angelegenheiten beruht auf dem Berufsgeheimnis, auf funktionsbezogen beschränkten Zugriffen und auf Vertraulichkeitspflichten. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen müssen der Sensibilität der Daten und den Risiken der genutzten Dienste angemessen sein.

Der Zugang zu den Portalen erfolgt auf Einladung, über die Anmeldung mit Google oder über einen per E-Mail gesendeten Link. Die Daten werden bei der Übertragung und im Ruhezustand verschlüsselt; technische Geheimnisse werden in Google Secret Manager verwaltet. Innerhalb von Lina sind die operativen Zugriffe auf das interne Team entsprechend seinen Aufgaben beschränkt. Die Supabase-Sicherungen werden sieben Tage aufbewahrt. Diese Maßnahmen garantieren nicht, dass kein Vorfall eintritt.

Vorfälle werden untersucht, um ihren Umfang, die betroffenen Personen und die Risiken zu bestimmen. Ist eine Verletzung zu melden, unterrichtet der Verantwortliche die zuständige Behörde unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem ihm die Verletzung bekannt wurde; bei einem hohen Risiko kann es erforderlich sein, auch die betroffenen Personen unverzüglich zu benachrichtigen. Handelt Lina als Auftragsverarbeiter, unterrichtet sie den Verantwortlichen unverzüglich. Nutzen Sie für die Übermittlung sensibler Unterlagen den mit Ihrer Rechtsanwältin oder Ihrem Rechtsanwalt vereinbarten Kanal.

6. Ihre Rechte

Nach Maßgabe des anwendbaren Rechts können Sie Auskunft über Ihre Daten sowie deren Berichtigung, Löschung oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen. Sie können außerdem die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten Format erhalten und einem anderen Verantwortlichen übermitteln, wenn das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt, insbesondere bei einer automatisierten Verarbeitung auf Grundlage eines Vertrags oder einer Einwilligung.

Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, einer auf ein berechtigtes Interesse gestützten Verarbeitung widersprechen. Bei Direktwerbung gilt Ihr Widerspruch ohne Begründung, auch für ein mit dieser Werbung verbundenes Profiling. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen; der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der früheren Verarbeitungen. Die Cookie-Einstellungen können Sie im Cookie-Manager der Website ändern.

Die Rechte im Zusammenhang mit ausschließlich automatisierten Entscheidungen gelten nach Maßgabe der jeweiligen Regelung, insbesondere die Garantien der Information, des Eingreifens einer Person und der Anfechtung. In Frankreich können Sie zudem unter den gesetzlichen Voraussetzungen Verfügungen über den Umgang mit Ihren Daten nach Ihrem Tod treffen.

Richten Sie Ihre Anfrage an legal@lina.law, das vom zuständigen internen Team gelesen wird, und geben Sie den betreffenden Dienst oder die betreffende Beziehung an. Wir antworten unverzüglich und grundsätzlich innerhalb eines Monats. Eine gesetzlich zulässige Verlängerung wird Ihnen innerhalb dieser ersten Frist erläutert. Zur Überprüfung Ihrer Identität wird die uns bereits bekannte Adresse bevorzugt; bei begründeten Zweifeln kann eine zusätzliche, verhältnismäßige Überprüfung erforderlich sein. Eine Kopie eines Ausweisdokuments wird nicht systematisch verlangt. Anfragen, die eine Löschung bei Linear, Slack, Intercom, Neo4j oder Anthropic erfordern, werden manuell nachverfolgt.

Diese Rechte werden mit dem Berufsgeheimnis, den Rechten anderer Personen und den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten in Einklang gebracht. Sie gewähren keinen automatischen Zugang zur Angelegenheit eines anderen Mandanten. Jede Einschränkung wird anhand ihrer Rechtsgrundlage beurteilt und nicht allein deshalb, weil Lina eine juristische Tätigkeit ausübt.

Sie können sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren, ohne zuvor eine positive Antwort von Lina erhalten oder eine gütliche Einigung erzielen zu müssen. Je nach Verarbeitung und Ihrer Situation kann es sich insbesondere um folgende Behörden handeln:

- Belgien: Datenschutzbehörde (APD/GBA), Rue de la Presse 35, 1000 Brüssel; www.autoriteprotectiondonnees.be.
- Frankreich: Commission nationale de l'informatique et des libertés (CNIL), 3 place de Fontenoy, TSA 80715, 75334 Paris Cedex 07; www.cnil.fr.
- Vereinigtes Königreich: Information Commissioner's Office (ICO), Wycliffe House, Water Lane, Wilmslow, Cheshire SK9 5AF; ico.org.uk.

Im EWR können Sie sich insbesondere bei der Behörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes beschweren. Diese Möglichkeiten schließen die Ihnen zustehenden gerichtlichen Rechtsbehelfe nicht aus.

7. Wie lange bewahrt Lina Ihre personenbezogenen Daten auf?

Der nachstehende Zeitplan legt je Kategorie die Aufbewahrungsfristen und die Löschkriterien fest. Er unterscheidet zwischen der laufenden Nutzung und der begrenzten Archivierung für eine gesetzliche Pflicht oder die Verteidigung eines Rechts. Löschungen können manuell erfolgen. Daten, die im Auftrag einer Kanzlei verarbeitet werden, folgen auch deren Weisungen und Berufspflichten. Eine für ein Dokument geltende Frist verlängert nicht automatisch die der gesamten Angelegenheit.

Kategorie	Anwendbare Frist oder Kriterium
Anfragen ohne weitere Folge	3 Jahre ab dem letzten aktiven Austausch zur Anfrage.
Rechtsangelegenheiten	Während des Mandats und danach, für Anwaltsmandate nach belgischem Recht, 5 Jahre ab ihrem Abschluss, vorbehaltlich hinterlegter Unterlagen, Rechtsstreitigkeiten und der nachstehenden besonderen Pflichten. In England und Wales wird die Frist an die anwendbaren Ansprüche angepasst, insbesondere an die gewöhnliche vertragliche Verjährungsfrist von 6 Jahren ab Entstehung des Anspruchs; sie ergibt sich nicht automatisch aus dem Abschluss der Akte.
Konten	Dauer der Beziehung, danach 3 Monate. Unterlagen zu Angelegenheiten oder zur Abrechnung, die aus einem anderen Grund aufzubewahren sind, folgen ihrem eigenen Zeitplan.
E-Mail- und Kalenderdaten der Verbindungen	Bis zur Trennung des betreffenden Dienstes; Unterlagen, die bereits in eine Angelegenheit aufgenommen wurden, folgen dem Zeitplan dieser Angelegenheit. Synchronisationskopien und zugehörige Indizes folgen der Löschung ihrer Quelle, sofern kein anderer Grund ihre Aufbewahrung rechtfertigt.
Token der Connectoren	Bis zum Widerruf der Berechtigung; damit verbundene Löschung der Token und der nicht mehr benötigten Synchronisationskopien.
Newsletter	Bis zur Abmeldung und höchstens 3 Jahre ab dem letzten aktiven Kontakt. Der bloße Versand eines Newsletters verlängert diese Frist nicht.
Bewerbungen	3 Monate nach Ende des Bewerbungsverfahrens; mit gesonderter Einwilligung Talentpool für 2 Jahre ab dem letzten aktiven Kontakt.
Einwilligungsnachweise	13 Monate ab der Erfassung der Auswahl: Auswahl, Version, IP-Adresse, Browser und Datum. Diese Frist unterscheidet sich von der des Cookies, das die Auswahl speichert.
Technische Protokolle	30 Tage ab dem Ereignis; nur die zur Untersuchung eines Vorfalls erforderlichen Angaben dürfen während seiner Bearbeitung und der anwendbaren Rechtsbehelfsfristen gesondert aufbewahrt werden.
Supabase-Sicherungen	7 Tage; dieser Zyklus garantiert nicht die Löschung von Kopien, die von anderen Anbietern aufbewahrt werden.
Cookies und lokaler Speicher	In der Cookie-Richtlinie angegebene Fristen, die sich von denen der an die Anbieter übermittelten Daten unterscheiden.
Individuelle Daten zur Reichweitenmessung und Nutzungsanalyse	Höchstens 12 Monate nach der Erhebung. Tatsächlich anonymisierte Statistiken dürfen länger aufbewahrt werden; das bloße Ersetzen eines Namens durch eine Kennung genügt nicht.
Daten zur Werbemessung und -attribution	Höchstens 12 Monate nach der Erhebung für individuelle Daten, die unter der Kontrolle von Lina aufbewahrt werden, vorbehaltlich der besonderen Regeln für Tracker auf dem Endgerät und der für einen Rechtsstreit erforderlichen Nachweise. Die eigenständigen Verarbeitungen der Plattformen unterliegen zudem deren eigenen Hinweisen.
Sitzungsaufzeichnung, sofern eine spezifische Einwilligung erteilt wurde	Höchstens 30 Tage nach der Aufzeichnung, ohne Inhalte der Angelegenheiten; nur die zur Untersuchung eines Vorfalls erforderlichen Angaben dürfen während seiner Bearbeitung gesondert aufbewahrt werden.

Kategorie	Anwendbare Frist oder Kriterium
Intercom-Unterhaltungen	Geschäftliche Anfragen ohne weitere Folge: 3 Jahre nach dem letzten aktiven Austausch. Technischer Support: 12 Monate nach Erledigung der Anfrage. In eine Rechtsangelegenheit aufgenommene Angaben folgen dem Zeitplan dieser Angelegenheit.
Sitzungen und Daten bei KI-Anbietern	Dauerhafte Sitzungen, die für eine Angelegenheit nützlich sind, folgen dem Zeitplan dieser Angelegenheit; nicht mehr nützliche Kopien und Zwischenergebnisse werden beim Abschluss der Aufgabe gelöscht. Die Löschung muss auch bei den betreffenden Anbietern verlangt werden. Anthropic gibt 30 Tage für die Standard-API an, ausgenommen Speicherfunktionen, gesetzliche Pflichten und Sicherheitsausnahmen. Dauerhafte Unterhaltungen haben einen eigenen Zyklus. Die Gemini API sieht 55 Tage für Inhalte vor, die der Missbrauchskontrolle unterliegen. Von Lina gespeicherte Embeddings und Auszüge folgen ihrer Quellangelegenheit.
Buchführung, Steuern und Sorgfaltspflichten	Belgien: Steuerunterlagen zu steuerpflichtigen Einkünften während der 10 Jahre oder Geschäftsjahre nach dem betreffenden Zeitraum. Vereinigtes Königreich: Buchführungs- und Steuerunterlagen der Gesellschaft während 6 Jahren nach Ende des betreffenden Geschäftsjahres, vorbehaltlich gesetzlicher Verlängerung. Soweit Geldwäschepflichten für den Dienstleister gelten: in Belgien Identifizierungsunterlagen während 10 Jahren nach Ende der Geschäftsbeziehung oder der gelegentlichen Transaktion und Transaktionsbelege während 10 Jahren nach ihrer Ausführung; im Vereinigten Königreich grundsätzlich 5 Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung oder der gelegentlichen Transaktion, vorbehaltlich gesetzlicher Ausnahmen.

Rechtfertigt ein Rechtsstreit oder eine besondere Aufbewahrungspflicht dies, werden nur die betroffenen Angaben über die gewöhnliche Frist hinaus aufbewahrt, mit beschränktem Zugriff, bis zum Wegfall des Grundes und zum Ablauf der anwendbaren Fristen. Die Aufbewahrung der Sicherungen folgt einem dokumentierten Zyklus; gelöschte Daten dürfen bei einer Wiederherstellung nicht wieder aktiv werden.

8. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir aktualisieren diese Erklärung, wenn sich die Dienste, die Verarbeitungen oder die anwendbaren Anforderungen ändern. Die Online-Fassung nennt das Datum ihrer Aktualisierung. Wesentliche Änderungen werden auf geeignete Weise mitgeteilt; über einen neuen Zweck wird vor seiner Umsetzung informiert und, soweit erforderlich, die notwendige Einwilligung eingeholt. Eine Änderung des Textes gilt für sich allein nicht als Einwilligung in eine neue Verarbeitung.

Datum dieser Fassung: 22. Oktober 2026.

9. Kontaktdaten

Für Fragen zu Ihren Daten oder zur Ausübung Ihrer Rechte schreiben Sie an legal@lina.law. Sie können auch einen Brief an Lina AI Ltd oder Lina AI SRL unter den nachstehenden Anschriften senden, mit dem Vermerk „Datenschutz“ und unter Angabe des betreffenden Dienstes. Bei einer Angelegenheit, die einer Rechtsanwältin, einem Rechtsanwalt oder einer Kanzlei anvertraut ist, wird Ihre Anfrage an den Verantwortlichen dieser Angelegenheit weitergeleitet.

Lina AI Ltd: in England und Wales unter der Nummer 17218368 eingetragene Gesellschaft; Sitz: 128 City Road, London EC1V 2NX, Vereinigtes Königreich. Betreiberin der digitalen Dienste und Verantwortliche für die mit ihrem Betrieb verbundenen Verarbeitungen. Kontakt: legal@lina.law.

Lina AI SRL: Gesellschaft mit beschränkter Haftung belgischen Rechts (société à responsabilité limitée); Unternehmensnummer: 1041.661.026; Sitz: avenue Brugmann 198/2, 1050 Brüssel (Ixelles), Belgien. Technische Entwicklung und Betreuung der Plattform. Gemeinsamer Kontakt: legal@lina.law.